

15.12.2016

Mitgliederinformation

Forderung für die Einkommensrunde Länder 2017

Am 14. Dezember 2016 hat die Bundestarifkommission des dbb beamtenbund und tarifunion gemeinsam mit dem Bundesvorstand sowie der Grundsatzkommission für Besoldung und Versorgung die Forderungen für die Einkommensrunde 2017 mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) beraten und beschlossen.

Die wichtigsten Forderungen des dbb:

- 1. Gesamtforderung von 6 Prozent, darin enthalten sind:
 - Eine lineare Erhöhung der Tabellenentgelte
 - Soziale Komponente in Form einer Mindesterhöhung
 - Einführung der Stufe 6 ab Einkommensgruppe 9
- 2. Stufengleiche Höhergruppierung
- 3. Forderungen für Auszubildende
 - Erhöhung der Auszubildendenentgelte um 90 Euro monatlich
 - Angleichung des Urlaubsanspruchs auf 30 Tage und
 - unbefristete Übernahme für alle Auszubildenden
 - Übernahme der Ausbildungskosten der Auszubildenden
- 4. Tariflicher Ausschluss sachgrundloser Befristungen
- 5. Zeit- und inhaltsgleiche Übertragung des Tarifergebnisses auf Beamtinnen und Beamte sowie Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger
- 6. Die Laufzeit des Tarifvertrags soll 12 Monate betragen
- 7. Weiterentwicklung der Entgeltordnung im Länderbereich
- 8. Des weiteren wird die Weiterentwicklung der Entgeltordnung Lehrer gefordert

Der BTB-Arbeitnehmervertreter, Michael Brendle, hat die Forderungen der BTB Kolleginnen und Kollegen in der Tarifkommission des dbb eingebracht. Die Termine für die drei geplanten Verhandlungsrunden sind: 18.01., 30./31.01. und 16./17.02.2017.

Der aktuelle Tarifvertrag für die Länder ist zum 31. Dezember 2016 gekündigt worden. Die geforderte deutliche lineare Erhöhung um 6 Prozent ist zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der Funktions- und Leistungsfähigkeit dringend geboten.

Unser Ziel ist es unsere Forderungen in der Einkommensrunde umzusetzen. Dazu sind alle Arbeitnehmer, Beamte und Versorgungsempfänger aufgefordert, einheitlich aufzutreten und gemeinsam Druck auszuüben, um unseren Verhandlungsführern den Rücken zu stärken. Der BTB Bund wird Veranstaltungen im Rahmen der Tarifauseinandersetzung durchführen und zur Teilnahme aufrufen.

Michael Brendle